

# Pfarrbrief

der Römisch-Katholischen  
Kirchengemeinde  
Leimen-Nußloch-Sandhausen



mit den Pfarreien:  
Herz-Jesu - Leimen  
St. Aegidius - St. Ilgen  
St. Peter - Gauangelloch  
St. Laurentius - Nußloch  
St. Bartholomäus – Sandhausen

**Ausgabe November 2015**



Das Leben hört für uns nicht auf, wenn der Tod kommt.  
Der Tod ist keine Mauer, sondern ein Tor.  
Das Leben wird nicht abgebrochen, wenn die Seele vom  
irdischen Leibe scheidet.

*George Marshall*

## Inhaltsverzeichnis

<b>UNSER ZIEL IST DER HIMMEL .....</b>	<b>3</b>
<b>GOTTESDIENSTE IN UNSERER SEELSORGEEINHEIT .....</b>	<b>4</b>
Allerheiligen – Allerseelen .....	12
<b>AUS DER SEELSORGEEINHEIT .....</b>	<b>13</b>
Wöchentliche Termine von Gruppen.....	13
Veranstaltungen und Ausblick .....	14
Das Seelsorgeteam stellt sich vor .....	17
Erstkommunion 2016.....	19
Berichte und Informationen .....	20
<b>HERZ JESU - LEIMEN.....</b>	<b>22</b>
Berichte und Informationen .....	22
Veranstaltungen und Ausblick .....	24
<b>ST. AEGIDIUS - ST. ILGEN.....</b>	<b>28</b>
Berichte und Informationen .....	28
Veranstaltungen und Ausblick .....	32
<b>ST. PETER - GAUANGELLOCH.....</b>	<b>37</b>
Veranstaltungen und Ausblick .....	37
<b>ST. LAURENTIUS - NUSSLOCH.....</b>	<b>38</b>
Berichte und Informationen .....	38
Veranstaltungen und Ausblick .....	40
<b>ST. BARTHOLOMÄUS - SANDHAUSEN.....</b>	<b>48</b>
Veranstaltungen und Ausblick .....	48
<b>ALLGEMEINES.....</b>	<b>52</b>
Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros .....	52
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe .....	52
Impressum .....	52
<b>DIE KINDERSEITE.....</b>	<b>54</b>
<b>KONTAKTE.....</b>	<b>55</b>

## UNSER ZIEL IST DER HIMMEL

Neulich habe ich mit jemandem über den Monat November gesprochen und geäußert: „Ist der Monat November nicht ein schwieriger Monat – mit Allerseelen und Gräberbesuchen, dann noch das trübe Wetter..?“ Ich bekam folgende Antwort „Nein, der Monat November ist für mich der beste Monat. Ich habe in diesem Monat Geburtstag!“ Diese Person hat auch Recht!

Wenn der Herbst langsam zum Winter übergeht, denken wir als Christen über das Vergehen dieser weltlichen Reise nach und damit auch über den schmerzhaften Verlust von lieben Angehörigen, die eine große Lücke in unserem Leben hinterlassen haben. In unseren Gottesdiensten erinnern wir daran wehmütig, wenn wir die Namen der Verstorbenen des letzten Jahres vorlesen, ihnen gedenken und für jede/n eine Kerze anzünden.

Die Natur lebt in einem Kreislauf und diesen nehmen wir hautnah wahr, wenn die Jahreszeiten Herbst – Winter – Frühling – Sommer ein ganzes Jahr mit ihren jeweiligen Eigenschaften und ihrer ganz eigenen Pracht füllen. Vergleichbar mit dem Zyklus der Jahreszeiten leben in den indischen Religionen, wie Hinduismus und Buddhismus, der Mensch und der Kosmos auch in einem Kreislauf: Geburt – Leben – Sterben – Geburt. Eine wiederkehrende Lebensweise ist

für diese asiatischen Religionen in einem Sinne auch eine Strafe, nicht nur eine Tatsache. Jeder Hindu und jeder Buddhist will von diesem Kreislauf des Lebens und des Vergehens doch befreit werden. Deshalb muss er sich immer mehr von seiner Karma, also der Last des früheren Lebens, lösen.

Das Christentum hat dagegen eine andere Philosophie. Auch wenn die Natur einem Kreislauf unterliegt, lebt ein Christ in einer linearen Lebensweise. Er wird nur einmal geboren und geht mit dem Tod endgültig zurück. Ihm ist bewusst, dass er in seinem *einen* Leben nicht alles zurechtbringen kann. Aber Gott fängt den Menschen mit seiner großartigen Liebe auf und lässt ihn nicht im Kreislauf der Natur, sondern rettet die Seinen durch seine Gnade und lässt sie so Erlösung finden.

Ehrlich gesagt: für mich als in Indien geborener Tamile ist die christliche Philosophie sinniger und ermutigender. Deshalb muss ich im Monat November nicht nur an die Vergänglichkeit der Natur und des menschlichen Lebens denken, sondern freue mich über das Leben hier und jetzt und auf das ewige Leben bei Gott in Vollkommenheit.

Ich wünsche Ihnen und euch eine gesegnete Zeit!

Arul Lourdu, Pfarrer

## GOTTESDIENSTE IN UNSERER SEELSORGEEINHEIT

<b>31. Sonntag im Jahreskreis</b>		
<b>Sonntag</b>	<b>01. November</b>	<b>Hochfest: Allerheiligen</b> L1: Offb7,2-4.9-14 / L2: 1 Joh 3,1-3 / Ev: Mt 5,1-12a Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein
Herz Jesu	10.30	Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit besonderem Gedenken an unsere Verstorbenen seit November 2014
	14.30	Totengedenkfeier in der Friedhofka- pelle mitgestaltet vom Kirchenchor
	18.00	Rosenkranz im Haus Karmel
St. Aegidius	10.30	Eucharistiefeier mit besonderem Gedenken an unsere Verstorbenen seit November 2014
	14.30	Gräberbesuch mit Totengedenkfeier mitgestaltet vom Kirchenchor, auf dem Friedhof (Friedhofskapelle)
St. Peter	9.00	Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit besonderem Gedenken an unsere Verstorbenen seit November 2014
	14.30	Totengedenkfeier auf dem Friedhof
St. Laurentius	14.30	Totengedenkfeier in der Friedhofskapelle mitgestaltet vom Kirchenchor
St. Bartholomäus	14.30	Totengedenkfeier in der Friedhofskapelle mitgestaltet vom Kirchenchor

	18.00	Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit besonderem Gedenken an unsere Verstorbenen seit November 2014
<b>Montag</b>	<b>02. November</b>	<b>Allerseelen</b>
<b>Türkollokte für Priesterausbildung in Osteuropa</b>		
Herz Jesu	18.00	Eucharistiefeier zu Allerseelen für die Seelsorgeeinheit <b>Türkollokte für die Priesterausbildung in Osteuropa</b>
<b>Dienstag</b>	<b>03. November</b>	
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier
<b>Mittwoch</b>	<b>04. November</b>	<b>Gedenktag : Hl. Karl Borromäus</b>
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
St. Aegidius	17.30	Rosenkranz
	18.00	Eucharistiefeier
<b>Donnerstag</b>	<b>05. November</b>	
St. Laurentius	16.00	Eucharistiefeier im Seniorenheim
St. Bartholomäus	17.30	Rosenkranz
	18.00	Eucharistiefeier
<b>Freitag</b>	<b>06. November</b>	<b>Herz-Jesu-Freitag</b>
Herz Jesu	17.30	Rosenkranz
	18.00	Stille Anbetung anschl. Eucharistiefeier
<b>32. Sonntag im Jahreskreis</b>		L1: 1 Kön 17,10-16 / L2:Hebr 9,24-28 / Ev: Mk 12,38-44 Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern
<b>Samstag</b>	<b>07. November</b>	
Herz Jesu	18.00	Eucharistiefeier <i>Monatliche Türkollokte für die Kirchenaußenrenovierung</i>

<b>Sonntag</b>	<b>08. November</b>	
St. Laurentius	9.00 18.00	Eucharistiefeier Rosenkranz für Verstorbene
St. Peter	10.30	Eucharistiefeier -mit Kinderkatechese-
St. Bartholomäus	10.30 anschl.	Familiengottesdienst Tauffeier von Jonas Steiger
St. Aegidius	15.00  18.00	Tauf-Eltern-Nachmittag im Max.-Kolbe-Haus  Eucharistiefeier
Herz Jesu	18.00	Rosenkranz im Haus Karmel
<b>Montag</b>	<b>09. November</b>	<b>Fest: Weihe der Lateranbasilika</b>
St. Bartholomäus	16.00	Wort-Gottes-Feier im "Domizil am Leimbach", Sandhausen
St. Laurentius	19.00	Ökum. Andacht im Gedenken an die Ereignisse des 9. November 1938 <b>in der ev. Kirche</b>
<b>Dienstag</b>	<b>10. November</b>	
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier
<b>Mittwoch</b>	<b>11. November</b>	<b>Gedenktag: Hl. Martin</b>
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
St. Aegidius	17.30  18.00	Rosenkranz  Eucharistiefeier
<b>Donnerstag</b>	<b>12. November</b>	<b>Gedenktag Hl. Josaphat</b>
Herz Jesu	16.00	Eucharistiefeier im Dr. Ulla-Schirmer- Haus
St. Bartholomäus	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
<b>Freitag</b>	<b>13. November</b>	
Herz Jesu	17.30  18.00	Rosenkranz  Stille Anbetung anschl. Eucharistiefeier

<b>33. Sonntag im Jahreskreis</b>		L1: Dan 12,1-3 / L2: Hebr 10,11-14.18 Ev: Mk 13,24-32 Er wird die von ihm Auserwählten aus allen vier Windrichtungen zusammenführen
<b>Türkollekte für die Diaspora</b>		
<b>Samstag</b>	<b>14. November</b>	
Herz Jesu	16.00	<i>Herbstkonzert der Leimener Musikvereine</i>
St. Laurentius	16.00	Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim
St. Bartholomäus	18.00	Eucharistiefeier mitgestaltet vom MGV Cäcilia im Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder
<b>Sonntag</b>	<b>15. November</b>	
Herz Jesu	9.00	Eucharistiefeier
	18.00	Rosenkranz im Haus Karmel
St. Bartholomäus	10.00	Wort-Gottes-Feier „Wo-zwei-oder-drei“
	ab 11.15	Totengedenkfeier zum Volkstrauertag am alten Friedhof
	18.30	Ökum. Abendgebet gestaltet vom Tanz- und Gitarrenkreis in der evang. Christuskirche
St. Laurentius	10.30	Eucharistiefeier mit Kinderkatechese „Sonntagskinder“
St. Aegidius <b>Cäcilientag</b>	10.30 gleichzeitig	Festgottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor Kindergottesdienst im MKH
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier
<b>Montag</b>	<b>16. November</b>	
St. Bartholomäus	16.00	Wort-Gottes-Feier im Pflegeheim, Jahnstr.

<b>Dienstag</b>	<b>17. November</b>	
St. Laurentius	14.30	Wort-Gottes-Feier der Seniorengemeinschaft im Gemeindehaus Sancta Maria
St. Aegidius	16.00	Ökum. Totengedenken im Generationen-Zentrum
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier
<b>Mittwoch</b>	<b>18. November</b>	
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier mit besonderem Gedenken an die Verstorbenen der kfd
St. Aegidius	17.30	Rosenkranz
	18.00	Eucharistiefeier
<b>Donnerstag</b>	<b>19. November</b>	<b>Gedenktag: Hl. Elisabeth</b>
Herz Jesu	15.00	Ök. Gedenkgottesdienst zu Ehren der verstorbenen Bewohner in der Residenz pro seniore
St. Bartholomäus	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
<b>Freitag</b>	<b>20. November</b>	
Herz Jesu	16.00  17.30 18.00	Ök. Gedenkgottesdienst zu Ehren der verstorbenen Bewohner im Dr. Ulla-Schirmer-Haus  Rosenkranz Stille Anbetung anschl. Eucharistiefeier
St. Laurentius	16.00	Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim
<b>Hochfest:Christkönig</b>		L1: Dan 7,2a.13b-14 / L2: Offb 1,5b-8 / Ev: Joh 18,33b-37 Du sagst es, ich bin ein König
<b>Samstag</b>	<b>21. November</b>	<b>Gedenktag: Unsere Liebe Frau in Jerusalem</b>
St. Laurentius	16.00	Kinderkirche "Meine Welt vor Gott"
St. Aegidius	18.00 anschl.	Eucharistiefeier Beichte

<b>Sonntag</b>	<b>22. November</b>	
Herz Jesu	9.00	Eucharistiefeier
	18.00	Rosenkranz im Haus Karmel
St. Peter	10.30	Eucharistiefeier mit Kinderkatechese
St. Bartholomäus	10.30	Festgottesdienst zum Cäcilientag. Der Kirchenchor singt die Missa Brevis von Jacob de Haan
	gleichzeitig	Kinderkirche im Kindergarten St. Elisabeth
St. Laurentius	18.00	Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunion- kinder 2016
<b>Dienstag</b>	<b>24. November</b>	
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier
<b>Mittwoch</b>	<b>25. November</b>	
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
St. Aegidius	17.30	Rosenkranz
	18.00	Eucharistiefeier
<b>Donnerstag</b>	<b>26. November</b>	
Herz Jesu	16.00	Eucharistiefeier im Haus "Sonneneck"
	16.00	Wort-Gottes-Feier im Dr. Ulla-Schirmer-Haus
	19.00	Ökum. Taizé-Gebet in der Ev. Mauritiuskirche
St. Bartholomäus	17.30	Rosenkranz
	18.00	Eucharistiefeier
<b>Freitag</b>	<b>27. November</b>	
Herz Jesu	17.30	Rosenkranz
	18.00	Stille Anbetung anschl. Eucharistiefeier
St. Bartholomäus	19.30	Besinnung im Alltag - Geistlicher Übungsweg im Advent (Gemeindezentrum)

<b>Erster Adventssonntag</b>		L1: Jer 33, 14-16 / L2: 1 Thess 3,12-4,2 / Ev: Lk 21,25-28.34-36 Eure Erlösung ist nahe
<b>Samstag</b>	<b>28. November</b>	
St. Laurentius	16.00	Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim
Herz Jesu	18.00	Bußfeier
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier am Vorabend
<b>Sonntag</b>	<b>29. November</b>	
St. Aegidius	9.00	Eucharistiefeier
St. Bartholomäus	10.30	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder 2016
St. Laurentius	10.30	Familiengottesdienst musikalisch mitgestaltet von der Mu- sikschule Nußloch
	18.00	Rosenkranz für geistliche Berufe
Herz Jesu	18.00	Eucharistiefeier

**In diesen Gottesdiensten gedenken wir in besonderer Weise unserer Verstorbenen und besonderer Anliegen:**

<b>Herz Jesu</b>	
So 01.11.	Johann Kopani – Leopold u. Elisabeth Hungele – Josef Neubauer u. Angeh. – Walter Fell – Marie Fell - Emilie u. Leopold Schneeweiß u. Angehörige – Eugenia und Eduard Nardelli und verstorbene Kinder – Christa Nardelli – Ruth und Michael Magnor und Angehörige
Sa 07.11.	Maria Merklinger – Johannes Merklinger
So 15.11.	Ottillie Moraw - Eheleute Kozlowski u. verst. Eltern, Geschwister u. Angeh.
So 29.11.	Thomas Büch u. Angeh. – Johannes u. Ismeralda Hungele und Angeh. - Michael, Johanna und Franz Pallo und verstorbene Angehörige

<b>St. Aegidius</b>	
So 01.11.	Maria Huong in einem besonderen Anliegen – Ernst Kasperl und Eltern

So 15.11.	Verstorbene der Fam. Frisch
Sa 21.11.	Dankeschön für Gesundheit Maria Grebur -

<b>St. Peter</b>	
Sa 28.11.	Pfr. Urban Köhler – Pfr. Herbert Blümle – Stephanie Vennebusch – Regina u. Leopold Notheisen u. Angeh. – Cäcilie u. Richard Eichstädter u. Angeh. – Heinz Werner u. Angeh. – Liselotte Bauer

<b>St. Laurentius</b>	
Mi 04.11.	Für die sterbenden u. armen Seelen – Hubert Rein -
So 08.11.	Gerhard Braun – Rosa u. Johannes Fink – Barbara u. Eugen Wagner – Ruth Kommerell
So 15.11.	Rudolf Gspandl – Irmgard Reidel – Ida u. Hans-Joachim Schieb – Franz Höhn – Jaruslav Woletz – Lydia Lerch – Walter Föhner
So 29.11.	Claus Schindler u. Ang. – Pfr. Urban Köhler – Pfr. Herbert Blümle – Fritz Fehringer u. Ang. – Emma Wipfler u. Ang. – Erna Hessenauer u. Ang. – Sr. Agilberta Wipfler – Anton Hermann -

<b>St. Bartholomäus</b>	
So 01.11.	Anna und Willi Prell – Adolf Hammel und Angehörige – Anna Kappert und Angeh. – alle Verstorbenen der Fam. Bachmeier und Wilhelm
So 08.11.	Maria Schäfer – Josef Faulhaber
Sa 14. 11.	Elisabeth Müller – Ludwig Klingler u. Angehörige
So 22. 11.	Hubert Gruner, Eltern, Schwiegereltern u. alle Angehörigen – alle Verstorbenen der Fam. Bachmeier und Wilhelm

### **Verstorben sind aus unseren Gemeinden:**

Herz Jesu	Elisabeth Engelsdorfer
St. Aegidius	Valerij Pal – Ida Seemann
St. Laurentius	Margret Waldi – Werner Stucke – Anna Willnauer
St. Bartholomäus	Maria Rausch – Rosa Barwig – Franziska Fabig

## ALLERHEILIGEN – ALLERSEELEN

An Allerheiligen und Allerseelen wollen wir ganz besonders an unsere lieben Verstorbenen im zurückliegenden Jahr denken. Alle, die im Namen des Dreifaltigen Gottes getauft worden sind, haben die Zuversicht, am ewigen Leben teilzunehmen, wo unser Herr Jesus Christus, der von den Toten auferstanden ist, alle Verstorbenen zur dieser ewigen Heimat begleitet. Wir möchten Sie daher herzlich einladen, mit uns den Gottesdienst zu feiern, **Kraft** und **Trost** im Gebet zu finden.

In Gedenken wird in diesen Gottediensten für jeden Verstorbenen eine Kerze entzündet.

### **An Allerheiligen, Sonntag, den 01. November 2015**

9.00 Uhr in St. Peter, Gauangelloch

10.30 Uhr in Herz Jesu, Leimen

10.30 Uhr in St. Aegidius, St. Ilgen

18.00 Uhr in St. Bartholomäus, Sandhausen

**An Allerheiligen findet in allen Gemeinden der Gräberbesuch um 14.30 Uhr statt.**



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*November*

Wir beten um persönliche Begegnung und echten Dialog mit allen, auch mit Andersdenkenden.

Wir beten, dass die Hirten der Kirche ihre Gemeinden in Liebe begleiten und ihre Hoffnung stärken mögen.

## AUS DER SEELSORGEEINHEIT

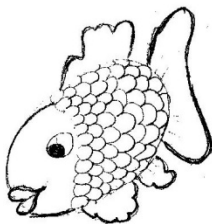
### WÖCHENTLICHE TERMINE VON GRUPPEN

im Mauritiushaus, Graben 7 Leimen	in Sancta Maria, Blumenstr. 4 Nußloch
<b>Senioren gymnastik Leimen:</b> montags 15.30 -16.30 Uhr	<b>Krabbelgruppe:</b> donnerstags 9.30-11.00 Uhr
<b>Kirchenchor</b> Leimen: mittwochs 19.30 Uhr	<b>Kirchenchor</b> Nußloch: freitags 20.00 Uhr
<b>Ministranten:</b> freitags : 16.30 – 17.30 Uhr Gruppe 1 17.30 - 18.30 Uhr Gruppe 2	<b>"The Spirit" :</b> donnerstags 20.15 – 21.45 Uhr
	<b>Schola:</b> 12.11. und 26.11., 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Wendelinusstr. 5 Sandhausen	Im Laurentiusheim Nußloch
<b>DPSG Wölflinge</b> (8-10 Jahre) – montags 17.30 - 19.00 Uhr <b>DPSG Pfadfinder</b> (14-16 Jahre) – donnerstags – 19.00 - 21.00 Uhr <b>DPSG Jungpfadfinder</b> (11-14 Jahre) – freitags 18.30 - 20.00 Uhr <b>DPSG Rover</b> (ab 16 Jahren) – samstags ab 19.30 Uhr	<b>Pfadfindergruppenstunden des Stammes Nußloch:</b> Wölflinge: freitags 17:30-19:00Uhr (6-11 Jahre) Jufis: mittwochs 18:30-20:00Uhr (11-14 Jahre) Pfadis: dienstags 19:00-20:30 Uhr (14-16 Jahre) Rover: dienstags 20:30-22:00Uhr (16-20 Jahre)
<b>Kirchenchor</b> Sandhausen: mittwochs 19.30 Uhr	<b>Ministranten:</b> montags 18.00 Uhr, dienstags 17.00 Uhr
<b>Ministranten</b> : freitags 15.30 Uhr	<b>KjG-Räume, Dreikönigsstr. 5 Nußloch</b> KjG: freitags 16.00-17.30 Uhr
im Maximilian-Kolbe-Haus, Aegidiusweg, St. Ilgen	
<b>Kirchenchor</b> St. Ilgen: dienstags 19.00 Uhr	<b>Senioren gymnastik:</b> mittwochs um 16.00 Uhr – außer an Seniorennachmittagen
<b>Krabbelgruppe:</b> mittwochs 10.00 bis 11.30 Uhr	

# Einladung

Liebe Eltern, Geschwister, Paten, Omas und Opas,

in den vergangenen 3 Jahren haben Sie Ihr Kind taufen lassen.  
Wir haben es in unseren Pfarrgemeinden willkommen geheißen.  
Heute möchten wir Sie und Ihre Familie wieder herzlich zu einem  
gemeinsamen Nachmittag einladen.



**„Der Regenbogenfisch“**

wird uns aufs weite Meer begleiten.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am Sonntag den **08.11.2015**  
von **15.00Uhr bis 17.00Uhr** im **Maximilian-Kolbe-Haus** in

**St.Ilgen, Aegidiusweg**

begrüßen zu dürfen.

**Mit herzlichen Grüßen**

Pfarrer Lourdu und der Taufkreis Leimen/ St.Ilgen/ Gauangelloch/  
Nußloch/ Sandhausen

## Familien im Blick – Teil 2

Am 7. Juli fand zum ersten Mal ein Treffen unter dem Motto „Familien im Blick“ statt. 23 engagierte Menschen aus insgesamt 18 Gruppen und Initiativen unserer Seelsorgeeinheit sowie drei Mitglieder des Seelsorgeteams haben sich getroffen. Dabei kam es zu einem bereichernden Austausch über das kirchliche Engagement für und mit Familien heute. Der Schwung dieser Vernetzung soll nicht verpuffen! Deshalb findet ein weiteres Treffen statt:

**Am Mittwoch, 18. November 2015 um 19.30 Uhr im Maximilian-Kolbe-Haus in St. Ilgen (Aegidiusweg 5, Nähe St. Aegidius-Kirche).**

Drei Themen, die sich nach dem ersten Treffen herauskristallisiert haben, werden in Kleingruppen bearbeitet.

- *Kindergottesdienste*
- *Familien im Gottesdienst*
- *„Familie heute“ – grundsätzliche Überlegungen.*

Wenn Interesse und Bereitschaft gegeben ist, kann es auch nach diesem Abend in diesen Themenbereichen mit Arbeitsgruppen weitergehen. Ob und wie, werden wir am Ende des Abends klären.

Die Einladung ergeht nicht nur an diejenigen, die beim ersten Abend dabei waren. Es dürfen auch andere engagierte und interessierte Personen teilnehmen. Wer mitmachen möchte, gibt bitte eine kurze Rückmeldung an Pastoralreferent Gernot Hödl ([pr.hoedl@kath-LNS.de](mailto:pr.hoedl@kath-LNS.de), 06224/923783).

Über Ihr Interesse und auf Ihr Kommen freuen sich

PRef. Heinrich Müller, GRef. Thomas Walter, PRef. Gernot Hödl

---

### Probe für Konzert

Am **28.11.2015**, von **14.00 bis 17.30 Uhr** Intensiv-Probesamstag  
im Max.-Kolbe-Haus, aller Mitwirkende  
für das Konzert am 20. Dezember 2015

Auf Ihr Kommen freut sich  
Ihre Chorleiterin Melanie Jäger-Gubelius

## Geistlicher Übungsweg im Advent

**Herzlich einladen darf ich alle Christinnen und Christen der Seelsorgeeinheit im Advent einen gemeinsamen Übungsweg zu beschreiten.**

Unter dem **Leitwort „WACHSEN-REIFEN-LIEBEN“** lade ich Sie ein, den Weg bis Weihnachten in besondere Weise zu gehen. Mitmachen kann jeder und jede, der grundsätzlich bereit ist sich täglich Zeit für Besinnung und Gebet zu nehmen und an den wöchentlichen gemeinsamen Treffen teilzunehmen. Wer möchte, kann Einzelgespräche mit mir vereinbaren.



Die Termine der gemeinsamen Treffen:

**Gemeindezentrum Sandhausen, jeweils freitags 19.30 Uhr am:**  
**27. November**  
**4. Dezember**  
**11. Dezember**  
**18. Dezember.**

Bitte melden Sie sich in den Pfarrbüros oder direkt bei mir an.

Thomas Walter, Gemeindefereferent

## DAS SEELSORGETEAM STELLT SICH VOR

Die Größe der Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen bringt es mit sich, dass auch das Team der Seelsorger recht groß ist. Damit Sie den Überblick behalten können, stellt sich das Seelsorgeteam hier vor:

### **Arul Lourdu, Pfarrer, Leiter der Seelsorgeeinheit**

Geb. 1969 in Madurai - Tamilnadu, Indien

Arbeitsbereiche:

- Leitung, Verwaltung, Personalführung
- Eucharistiefiern, Sakramentenspendung
- Vertretung der Kirche in der Politik und der Ökumene
- seelsorgerliche Begleitung der Ordensleute und Gemeindemitglieder.



### **Peter Härich, Diakon mit Zivilberuf**

Geb. 1946 in Heidelberg

Arbeitsbereiche

- Taufen, Trauungen, Krankenkommunion
- Seelsorgespräche
- Begleitung des Gemeindeteams in Nußloch



### **Heinrich Müller, Pastoralreferent**

Geb. 1962 in Mannheim

Arbeitsbereiche

- Glaubensgespräche und –kurse
- Firmung
- Begleitung des Gemeindeteams Leimen
- Ökumene
- Geistliche Leitung des Hospizdienstes
- Religionsunterricht
- Seelsorgespräche



## **Gernot Hödl, Pastoralreferent**

Geb. 1975 in Graz, Österreich

Arbeitsbereiche:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Pastoraler Ansprechpartner für Kindergärten der SE
- Vernetzung Familienpastoral
- Begleitung des Gemeindeteams St. Aegidius
- Religionsunterricht in der Geschwister-Scholl-Schule



## **Thomas Walter, Gemeindefereferent**

Geb. 1973 in Pforzheim

Arbeitsbereiche:

- Jugendarbeit in der SE
- Erstkommunion
- Familienpastoral in Sandhausen und Gauangelloch
- Begleitung des Gemeindeteams in Sandhausen
- Geistlicher Begleiter: Geistliche und seelsorgerische Einzelbegleitung, Besinnungswege und Exerzitien
- Religionsunterricht



Über die erwähnten Arbeitsbereiche hinaus ist das gesamte Seelsorgeteam im Beerdigungsdienst, bei Wort-Gottes-Feiern, Andachten und ökumenischen Gottesdiensten zu besonderen Anlässen und in geprägten Zeiten sowie bei Gottesdiensten in Alten- und Pflegeheimen tätig. Auch für persönliche Anliegen und seelsorgerliche Begleitung stehen die Hauptberuflichen zur Verfügung. Die Kontaktdaten zu den einzelnen Personen finden Sie auf der vorletzten Seite des Pfarrbriefs.

Unterstützung erfährt das Seelsorgeteam in seiner Arbeit durch Pensionäre, die an vielen Stellen aushelfen. Regelmäßig tut dies Pfarrer Edgar Grimm, vor allem bei den Eucharistiefiern sonntags um 9 Uhr und in den Alten- und Pflegeheimen. Und ohne die Mitarbeit und die Unterstützung vieler ehrenamtlich engagierter Menschen wäre Seelsorge und Pastoral in unserer Seelsorgeeinheit nicht möglich. Ihnen allen deshalb an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

## ERSTKOMMUNION 2016

### Erstkommunionvorbereitung AKTUELL

In diesen Tagen geht die Anmeldemöglichkeit zur Erstkommunionvorbereitung 2016 endgültig zu Ende. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir jetzt keine Anmeldungen mehr entgegen nehmen können. Die Kindergruppen stehen fest und der Erstkommunionweg beginnt Fahrt aufzunehmen. Die Termine neben den Kindergruppen für den Monat November sind in den folgenden Zeilen nochmal für die ganze Seelsorgeeinheit zusammengefasst:

Donnerstag, 12.11.2015 20.00 Uhr	Maximilian-Kolbe-Haus St. Ilgen Katechetentreffen für St. Ilgen und Gauangelloch.
Samstag, 14.11.2015 14.00 – 17.00 Uhr	Gemeindezentrum Sandhausen Auftaktveranstaltung für die Kinder und ihre Familien aus Leimen, Nußloch und Sandhausen.
Sonntag, 22.11.2015 18.00 Uhr	St. Laurentiuskirche Nußloch Vorstellungs-Gottesdienst mit den Erstkommunionfamilien Nußloch.
Montag, 23.11.2015 19.30 Uhr	Gemeindezentrum Sandhausen Begleitertreffen für Sandhausen und Leimen
Dienstag, 24.11.2015	Gemeindezentrum Sancta Maria Nußloch Katechetentreffen für Leimen, Nußloch und Sandhausen.
Mittwoch, 25.11.2015	Gemeindezentrum Sancta Maria Nußloch Begleitertreffen für Nußloch
Samstag, 28.11.2015 10.00 – 13.00 Uhr	Maximilian-Kolbe-Haus St. Ilgen Auftaktveranstaltung für die Kinder und ihre Familien aus St. Ilgen und Gauangelloch
Sonntag, 29.11.2015 10.30 Uhr	Dreifaltigkeitskirche Sandhausen Vorstellungs-Gottesdienst mit den Erstkommunionfamilien Sandhausen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gemeindeferent Thomas Walter, Tel. 06224 8270875 oder [gr.walter@kath-LNS.de](mailto:gr.walter@kath-LNS.de).



---

### Notzimmer gesucht

Liebe Gemeindemitglieder,  
nicht nur Flüchtlinge brauchen unsere Hilfe. Es gibt auch in unseren Kirchengemeinden immer wieder bedürftige Personen die aus einer Notsituation heraus kurzfristig eine Unterkunft für die Nacht benötigen. Wir könnten diesen Menschen helfen in dem wir ihnen konkrete Adressen an Hand geben, an die sie sich wenden können.  
Falls Sie ein solches „ **Notzimmer** „ zur Verfügung stellen könne, teilen Sie dies bitte Ihrem Pfarrbüro mit.

## **Bett mit Matratze gesucht !**

Wir suchen für eine ältere, bedürftige Frau ein Einzelbett mit Matratze. Leider ist es der Dame nicht möglich, das Bett abzuholen, so dass es zu ihr nach Nußloch gebracht werden müsste.

Sollten Sie ein Bett kostenlos abzugeben haben, wenden Sie sich bitte direkt an Tel. 06224- 9020711

---

## **Christian Sych ist jetzt Kandidat für den Ständigen Diakonat**



Am Samstag, den 17.10.2015 wurde Christian Sych von Weihbischof Dr. Bernd Uhl die Admissio erteilt. Admissio kommt aus dem lateinischen und bedeutet so viel wie Eintritt oder Zutritt. In Verbindung mit der Vorbereitung auf die Diakonenweihe bedeutet sie einen verbindlichen Akt beiderseitiger (der Kirche und des Bewerbers) Entschiedenheit

und Bereitschaft zur gegenseitigen Bindung und bedeutet somit die Aufnahme unter die Kandidaten für den Ständigen Diakonat. Die Diözesanleitung stützt hierbei ihre Entscheidung auf die positiven Stellungnahmen von Pfarrer, Diakonatskreis und Pfarrgemeinderat. In der feierlichen Liturgie befragt der Bischof die Bewerber nochmals zu ihrer Bereitschaft, die geistige und geistliche Vorbereitung fortzusetzen, um zu gegebener Zeit dem Ruf des Herrn entsprechen und sich durch das Weihesakrament in Dienst nehmen zu lassen sowie zur Bereitschaft Christus und seiner Kirche in Treue zu dienen. Nach dem der Bewerber diese Fragen mit „Ich bin bereit!“ beantwortet hat, nimmt der Bischof diesen Entschluss im Namen der Kirche entgegen und tauscht mit den Bewerbern den Friedensgruß aus.

Wir wünschen Herrn Christian Sych viel Segen auf diesem Weg.

Arul Lourdu, Pfarrer

Liebe Gemeindemitglieder,  
kennen Sie schon das Angebot im Internet über das Sonntagsevangelium und die Lesungstexte? Dieses geistliche Wort wird gesprochen von Pfarrer Arul Lourdu, welches man unter <http://leimenblog.de> wöchentlich abrufen kann. Alle bisherigen Videos kann man über <http://www.youtube.com> (Stichwort das geistliche Wort, Pfarrer Arul Lourdu) nachverfolgen.  
Bitte machen Sie auch Ihre Familie und Freunde darauf aufmerksam, dass man auf diese Weise auch weltweit dieses Medium nutzen kann.

## HAUS- und KRANKENKOMMUNION



In der Adventszeit besteht wieder die Möglichkeit die Haus- bzw. Krankenkommunion durch **Herrn Pfarrer Lourdu** zu empfangen. Sollten Sie aufgrund Ihrer persönlichen Situation, zum Beispiel Alter oder Krankheit, nicht mehr an den Gottesdiensten teilnehmen können, aber die Heilige Kommunion zu Hause empfangen möchten, melden Sie sich bitte gleich in Ihrem Pfarrbüro an.

## HERZ JESU - LEIMEN

## BERICHTE UND INFORMATIONEN

### **Gemeindeteam für Herz-Jesu wurde berufen**

In einem längeren Prozess unter Beteiligung vieler interessierter Gemeindemitglieder haben sich 12 Menschen gefunden, die sich gemeinsam mit der Gemeinde auf den Weg machen wollen, um die Nähe zu Gott und zu den Menschen zu suchen und miteinander den Glauben zu leben.

Im Gottesdienst am Sonntag, den 25.10., wurden sie von Pfarrer Lourdu feierlich zu diesem Dienst berufen.

Dies sind die Mitglieder mit den Schwerpunkten ihrer Arbeit im Gemeindeteam:

**Clarice Bacevicius**, AG Familie

Tel. 768138

**Barbara Gehrig**, AG Familie, AG Willkommenskultur, Webadministratorin

Tel. 951563

**Helena Hahn**, AG Familie, Liturgiekreis, PGR-Mitglied

Tel. 72422

**Dieter Kopp**, Organisationskreis, PGR-Mitglied

Tel. 73159

**Waltraud Kopp**, AG Willkommenskultur, Caritas-Kreis, Organisationskreis

Tel. 73159

**Rosemarie Kumler**, Organisationskreis, Ökumenekreis

Tel. 77519

**Ulrich Laier**, Organisationskreis, Stiftungsrat

Tel. 921739

**Cornelia Lassay**, AG Willkommenskultur

Tel. 171986

**Eva Neuschäfer**, AG Familie, AG Willkommenskultur, Liturgiekreis, Spr. Gemeindeteam

Tel. 950314

**Raphael Neuschäfer**, AG Familie

Tel. 950314

**Birgit Sauckel**, Organisationskreis, Ökumenekreis, PGR-Mitglied, Stiftungsrat

Tel. 766830

**Gudula Weigel-Riemann**, AG Willkommenskultur, Caritas-Kreis, Ökumenekreis

Tel. 77649

Alle Mitglieder des Gemeindeteams stehen den Menschen in Leimen gerne als Ansprechpartner/in zur Verfügung. Anregungen, Fragen und Wünsche sind jederzeit willkommen!

## VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK



### Ökumenischer Frauenabend

Am **Dienstag, den 03. November 2015 um 19.00 Uhr** haben uns evangelische Frauen zum ökumenischen Frauenabend ins evangelische Melanchthonhaus in Leimen eingeladen. Herzliche Einladung an alle Frauen.

---



Das Bildungswerk Herz-Jesu Leimen lädt ein zu einem Vortrag über das **Ökosystem Erde – oder was der Mensch mit „seiner“ Schöpfung treibt** am **Donnerstag, 05. November 2015, um 19.30 Uhr** ins Mauritiushaus, Graben 7, Leimen. Unser Jahrhundert - also das 21.- darf als ökologi-

sche Weichenstellung für die Zukunft der Menschheit angesehen werden. Klimawandel, Schrumpfung der Nährflächen auf der Erde, Wasserknappheit, Bodenverluste durch Erosion und Versalzung bei immer noch dramatischem Wachstum der Weltbevölkerung lassen für kommende Generationen nichts Gutes ahnen. Die Vereinten Nationen haben deshalb zu Beginn des 21. Jahrhunderts zu verschiedenen Dekaden zur ökologischen Zukunftssicherung unseres Planeten und seiner auf ihm lebenden Geschöpfe (Menschen, Tiere und Pflanzen) aufgerufen. 2015 endet die Dekade für das Menschenrecht auf Zugang zu sauberem Wasser, und 2015 ist das "Internationale Jahr der Böden" (der Grundlage unserer Nahrung). Gegen den Hunger auf der Welt kämpft die Welternährungsorganisation der UN und schließlich hat auch Papst Franziskus mit seiner Umwelt-Enzyklika die Diskussion um die Zukunft unserer Umwelt und damit auch um die Zukunft der Menschheit befeuert. "Seid fruchtbar und mehret euch, bevölkert die Erde und unterwerft sie euch", heißt es im Alten Testament. Was der Mensch mit der ihm übereigneten Schöpfung allerdings treibt und welches ökologische und ethische Umdenken notwendig ist, um den Zusammenbruch unseres Ökosystems Erde zu verhindern, versucht der **Referent Dr. Horst Eichler**, ehemaliger Direktor am Geographischen Institut der Universität Heidelberg und in fast allen Weltregionen als Forscher und Berichtersteller unterwegs, in seinem Vortrag aufzuzeigen. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Arbeit des Bildungswerkes wird gebeten.

## **Kinder für s Krippenspiel gesucht**

Wer möchte beim Krippenspiel in der Familienchristmette an Heiligabend um 17 Uhr in der Herz-Jesu Kirche mitspielen?

Wir treffen uns mit allen interessierten Kindern zu einer ersten Vorbesprechung mit Rollenverteilung am Samstag, den **14.11.**, um **15 Uhr** im Mauritiushaus.

Wir freuen uns auf Euch!  
Die Arbeitsgruppe Familie

---

## **Kirchenputzaktion**

Das Gemeindeteam bittet um Mithilfe: Unsere Kirche soll, rechtzeitig vor Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Advent, gründlich geputzt werden. Es gilt, auch die normalerweise unerreichbaren Stellen zu säubern.

Wir treffen uns am **Samstag, den 21. November, von 10 bis 13 Uhr** in der Kirche. Bitte bringen Sie Staubwedel, Wischlappen etc. mit.

---

## **Verkauf von „echten“ Schokonikoläusen**

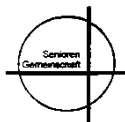
### **Hintergrund der "weihnachtsmannfreien Zone"**

"Achtung, weihnachtsmannfreie Zone" ist eine Aktion des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken e.V., dem Diasporahilfswerk der Katholiken Deutschlands. Sie möchte aktiv dazu beitragen, den heiligen Nikolaus in der Gesellschaft wieder in den Vordergrund zu stellen und einer Verwechslung mit der populären Kunstfigur des Weihnachtsmannes entgegen zu wirken.

Der "Echte" trägt Mitra und Bischofsstab. Die für die Produktion verwendete Vollmilchschokolade trägt das unabhängige FAIRTRADE-Siegel.

**In Leimen werden diese Nikoläuse am 22.11, 29.11. und 06.12.** für je 1,50 Euro verkauft.

---



## **Seniorengemeinschaft**

Am Donnerstag, den 26. November 2015 treffen wir uns um 14.30 h im Mauritiushaus zur Eucharistiefeier der Seniorengemeinschaft. Anschließend findet unser Seniorennachmittag statt.

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren.



## Ökumenisches Taizé-Gebet

Am Donnerstag, den 26.11.2015 findet um 19.00 h das ökum. Taizé-Gebet in der evangelischen Mauritiuskirche in Leimen statt. Herzliche Einladung.

---

## Wander-Adventskalender 2015

Wie in den vergangenen Jahren soll auch in diesem Jahr wieder ein Wander-Adventskalender in Leimen seine „Türchen öffnen“.

Ab dem 1. Dezember kann jeder, der möchte, an einem Dezemberabend, um 17.00 Uhr ein von der Straße gut einsehbares Fenster seiner Wohnung, seines Hauses „**adventlich**“ gestalten. Diese Fenster sollen dann bis Weihnachten an jedem Abend sichtbar bleiben, wie ein stadtüberspannender Adventskalender!

Den gewünschten Wochentag kann sich der Teilnehmer aus einer Terminliste, die dieses Jahr im kath. Pfarramt „Herz-Jesu“ ausliegt, aussuchen („wer zuerst kommt, hat die größte Termin-Auswahl...!“).

Angesprochen und eingeladen, sich zu beteiligen, sind v.a. **Familien** mit und ohne Kinder, **Alleinstehende**, aber auch **Geschäfte**, **Firmen**, **Vereine** oder **öffentliche Einrichtungen**.

Der Phantasie sind bei der Fenster-Gestaltung keine Grenzen gesetzt! Einzige Einschränkung:

- bitte keine Krippendarstellung, dies bleibt dem letzten Fenster an Heiligabend an der Kirche „Herz-Jesu, Leimen vorbehalten.

Die Adressen dieser „Adventsfenster“ werden in der **RaRu**, den **Pfarrbriefen** und in den **Schaukästen an den Kirchen** in Leimen bekannt gegeben.

So besteht für Jeden die Möglichkeit, sich zur „Eröffnung“ vor dem ein oder anderen Fenster einzufinden, in der Dunkelheit einmal kurz innezuhalten von der täglichen Betriebsamkeit.

Manchmal wird bei dieser Gelegenheit Gebäck und Glühwein gereicht, manchmal erklingt leise adventliche Musik, man trifft sich, spricht ein Wort

miteinander, und nach einiger Zeit geht man, hoffentlich mit ein bisschen Freude auf die kommende Weihnachtszeit, wieder seiner Wege.

**Das Kath. Pfarramt „Herz-Jesu“, Graben 20, nimmt in diesem Jahr die Anmeldungen entgegen: Telefon 06224-71908 oder zu den nachfolgend genannten Pfarrbürozeiten:**

Montag bis Freitag von 9.00 h bis 12.00 h und von 14.30 h bis 17.00 h.



**Ökumenischer  
Wander-Adventskalender 2015 - Leimen**

**Die Fenster werden um 17.00 Uhr geöffnet**

**Die bereits belegten Termine:**

<b>Datum</b>	<b>Ort</b>
<b>Freitag, 04.12.15</b>	<b>Bastelkreis der AWO-Leimen, Turmgasse 7</b>
<b>Montag, 07.12.15</b>	<b>Kindergarten St. Mauritius, Graben 7</b>
<b>Dienstag, 08.12.15</b>	<b>Stadtverwaltung Leimen, Rathaus</b>
<b>Mittwoch, 09.12.15</b>	<b>Kindergarten St. Georg, Wilhelm-Haug-Str. 20</b>
<b>Donnerstag, 24.12.15</b>	<b>Kath. Pfarramt, Graben 20</b>

---

**Termine des Gemeindeteams:**

Alle Treffen des Gemeindeteams, der Arbeitsgruppen und Kreise sind öffentlich, die Gemeinde ist herzlich dazu eingeladen.

**Dienstag, 17.11., 18.45 Uhr:** Die Arbeitsgruppe Willkommenskultur und der Liturgiekreis treffen sich **in der Kirche**, um über ein freundlicheres Erscheinungsbild des Kircheninnenraums, Vorbereitung der Kirchenputzaktion, grundsätzliche Fragen zu Kirchenschmuck etc. zu beraten.

**Dienstag, 24.11., 20 Uhr:** Das Gemeindeteam trifft sich im Mauritiushaus (Konferenzzimmer).

## BERICHTE UND INFORMATIONEN

### Der Altersarmut entgegensteuern

*Wie hängt Altersarmut mit prekärer Beschäftigung zusammen? Diese Frage stand im Mittelpunkt einer Veranstaltung der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) am 7. Oktober in St. Aegidius. Anlass dafür war der Welttag für menschenwürdige Arbeit.*

Den Gedenktag hat die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) 2008 ins Leben gerufen, um für Grundrechte in der Arbeit einzutreten. Zum wiederholten Mal beging die KAB sowie die Arbeitnehmerseelsorge Rhein-Neckar diesen Gedenktag mit einem Aktionsabend im Bezirk Heidelberg. In dem von KAB Bezirksvorsitzender Birgitta Hucht, KAB Ortsvorsitzender Adolf Bindl und Bezirkspräses Pater Burghard Weghaus SJ gestalteten Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Aegidius gedachten rund 80 Gottesdienstbesucher dem Anliegen menschenwürdiger Arbeitsbedingungen. Pater Weghaus betonte in seiner Ansprache die Bedeutung des Eigentums und die Verpflichtung, sich verantwortlich mit seinem Kapital für die Gesellschaft einzusetzen.

„Die Gesetze des Marktes dürfen nicht Vorrang haben – der Mensch muss im Mittelpunkt stehen“, benannte der Jesuit diese zentrale Aussage der Katholischen Soziallehre.

Im anschließenden Vortrag verwies Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn, Bundestagsabgeordneter der Grünen, darauf, dass prekäre Beschäftigung unmittelbare Auswirkungen auf die Alterssicherung habe. Die Zahl der Empfänger von Grundsicherung im Alter kenne nur eine Richtung: nach oben, so Dr. Strengmann-Kuhn. Schon das vierte Jahr in Folge erhalten mehr Personen ab 65 Jahren Leistungen der Grundsicherung im Alter. Zwar sei der Anteil an allen Rentnerinnen und Rentnern noch relativ gering, die Dynamik in der Armutsentwicklung jedoch ist mehr als Besorgnis erregend. Nach allen Prognosen wird die Altersarmut in den nächsten Jahren deutlich zunehmen, wenn jetzt nicht endlich gegengesteuert werde, so der sozialpolitische Sprecher der Bündnis 90 / Die Grünen Bundestagsfraktion.

Tatsache sei, dass sich in den letzten Jahren die Arbeitswelt durch Deregulierung und Aufweichungen stark verändert habe: Vollzeitarbeitsplätze wurden u.a. in geringfügige Beschäftigungsverhältnisse, in Zeit- und Leiharbeitsverhältnisse oder in Scheinselbstständigkeit, sowie in Werkarbeitsverträge umgewandelt. Hier hätten die Hartz-Gesetze zu einer nicht hinnehmbaren Zahl von prekären Beschäftigungsverhältnissen geführt, so der Grüne Sozialpolitiker.

Zwar würde das Rentenmodell der katholischen Verbände mit einer solidarischen Grundsicherung, mit

einem einkommensabhängigen Umlagesystem, einer Betriebsrente und privater Vorsorge, derzeit keine Mehrheit im Bundestag finden. Es sei aber ein richtiger Ansatz sei, um gegen Altersarmut vorzubeugen. Das Modell ähnelt dem Schweizer Rentenmodell.

Bezirksvorsitzende Birgitta Hucht bedankte sich bei Strengmann-Kuhn für den ausgezeichneten, fachkundigen Vortrag und ermutigte die über 30 Teilnehmer, sich für eine menschenwürdige Arbeitswelt in ihrem Umfeld einzusetzen.

*Uwe Terhorst, Referent für Arbeitnehmerpastoral*

---

## **Frauenfrühstück “ 5 nach 9“ - Vom Kakaobaum zur *Schokolade***

Großes Entzücken rief diesmal bei den Besucherinnen die besondere Tischdekoration hervor: die Frauen des Vorbereitungsteams hatten Vitrinen, Keller und Speicher inspiert und schöne alte Sammeltassen, Spitzendeckchen und weitere Accessoires hervorgeholt, um passend zum Thema Schokolade ein nostalgisches Flair zu schaffen. Als höchst interessant erwies sich das Thema um die Geschichte des Kakaos, die Kultivierung und Ernte des Kakaobaums und letztlich die Produktion von Schokolade, das die

Diplom-Biologin Frau Friederike Niestroj vom Botanischen Garten in Heidelberg den Zuhörerinnen sehr kurzweilig und mit viel Anschauungsmaterial nahebrachte.

Wer wusste denn schon, dass Kakao den Azteken in Mexiko als von göttlichem Ursprung galt, daher als Opfergabe und später auch als Zahlungsmittel verwendet wurde? Dass damals Kakaopulver vermischt mit kaltem Wasser als *Xocolatl* ein bitter schmeckendes Getränk war, das nach Einfuhr in Europa zunächst überhaupt nicht gut ankam und erst

später durch Süßen schmackhaft wurde?



Die weißen Kakaoblüten wachsen vorwiegend am Stamm des Baumes und werden von Insekten befruchtet, die von unten hochkrabbeln. Die pfundschweren Früchte werden mit Macheten abgeschlagen. Viele Menschen, die in den Kakaoplantagen in Westafrika oder Indonesien hart arbeiten, darunter oft auch Kinder, haben selbst noch nie Schokolade gegessen. Die ersten Ar-

beitsgänge wie die Trennung von Kakaobutter, die man außer in Schokolade auch in Kosmetika findet, und Kakaobohnen - sowie deren Fermentierung - finden im Ursprungsland statt. Dann werden die Kakaobohnen in Säcken in die Industriestaaten geliefert, wo sie in Fabriken und Manufakturen in verschiedenste Schokoladensorten und andere Produkte verarbeitet werden. Durch das sogenannte Conchieren, d.h. langes sanftes Rühren, wird die cremige Qualität der Schokolade erreicht.

Am Ende des Vortrags konnte man mehrere Schokoladensorten verkosten, um die Unterschiede zu schmecken. Hoher Kakaogehalt macht die Schokolade dunkler und gilt als gesünder – dagegen enthält weiße Schokolade gar keinen Kakao, sondern nur Kakaobutter.

---

## Konzert „Gott und die Welt“ in der St. Aegidius-Kirche St. Ilgen

Der Einladung zum 3. Konzert in der Konzertreihe von St. Aegidius folgten zahlreiche Besucher und füllten das Hauptschiff fast bis zum letzten Platz.

Eröffnet wurde das Konzert mit dem großen Es-Dur Präludium von Johann Sebastian Bach durch

Norbert Gubelius, evangelischer Kirchenmusiker der Gemeinde Wilhelmsfeld und Chorleiter des evangelischen Kirchenchores Sandhausen, der die kleine barocke Orgel in majestätischem Glanz erstrahlen lies.

Im ersten Teil des Konzertes sang

unsere Kirchenmusikerin Melanie Jäger-Gubelius, einfühlsam begleitet von ihrem Mann an der Orgel, die beliebten Werke „Ave Verum“ von Mozart und „Ave Maria“ von Schubert. Ihre Erklärungen zu jedem Stück führten die Besucher tiefer in die Hintergründe und Geschichten der bekannten Melodien und Texte ein. So auch bei den Chorälen „Ich bete an die Macht der Liebe“ und „So nimm denn meine Hände“ mit ihren geistlichen Ursprüngen. „



Amazing Grace“ verdankt seine Entstehung einem Schlüsselerelebnis seines Autors John Newton, der Kapitän eines Sklavenschiffs war, 1748 in schwere Seenot geraten war und nach Anrufung des Erbarmens Gottes gerettet worden war, nach einigen Jahren sogar Geistlicher wurde und für die Bekämpfung der Sklaverei eintrat.

Ungewohnte Orgel-Klänge erfüllten die Kirche beim „Adagio für Glasharmonika“ von Mozart, bei dem man sich die Glasschwingungen durch die außergewöhnliche Regist-

rierung der Orgel besonders deutlich vorstellen konnte.

Im zweiten Teil, nun vorne im Altarraum, musizierten die beiden Kirchenmusiker genauso hingebungsvoll moderne Lieder aus dem 20. Jahrhundert mit geistlichen und weltlichen Texten: „Morning has broken“ machte den Anfang mit dem Lobpreis auf Gottes wunderbare Schöpfung. Besonderen Anklang fand das Lied „The Rose“ mit dem originalen Text in Englisch. Alle fremdsprachlichen Texte waren im Programmheft mit Übersetzungen abgedruckt, so dass jedem der Inhalt zugänglich werden konnte. Verständlich wurde dann auch der Zusammenhang der so unterschiedlichen Lieder des Konzertes: die beiden Kirchenmusiker begleiten die Gemeindemitglieder in den verschiedensten Situationen ihres Lebens, und haben in diesem Programm die beliebtesten Wünsche bei Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen zusammengestellt. Deswegen durften auch die zwei Liebeslieder „I am a small part of the world“, einem Chorstück von 1992, und „Ich fühl wie du“ aus dem Musical „Tabaluga nicht fehlen. „May the lord send angels“ – „Möge der Herr dir Engel schicken“ wünschten uns die beiden Künstler am Ende des Konzertes, bevor sie zurück an die Orgel gingen, an der Norbert Gubelius ein fulminantes

Finale darbrachte: die virtuose Toc-  
cata von Leon Boellmann.  
Vielen Dank an Melanie Jäger-  
Gubelius und Norbert Gubelius für

diesen eindrucksvollen, ans Herz  
gehenden und beglückenden  
Abend!

## VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Ökumenisches Frauenfrühstück „5 nach 9“ am 07.11.2015

**„Hiob – Wie verändern sich Menschen im Leid?“**

Menschen im Leid verändern sich. Menschen, die etwas Schlimmes erlebt haben, die mit Krankheit oder Tod konfrontiert waren oder sind, verhalten sich plötzlich ganz anders, als man sie bisher kannte und als man es von ihnen erwartet. Sie sind oftmals nicht mehr sie selbst.

Diese Beobachtung diente als Grundlage für die Fragestellung zum Vortrag: Wie kann man dieses Leid an Hiob erkennen, einem Menschen, der ebenfalls viel Leid erfahren hat?

Referentin an diesem Vormittag ist **Frau Jutta Layer**, die diesen Vortrag im Rahmen ihrer Ausbildung zur Prädikantin erarbeitet hat. Daneben ist sie langjährige Mitarbeiterin der Gemeinde Plankstadt, wo sie seit 1993 den Kindergottesdienst leitet, seit 1996 den Frauentreff und seit 2003 in der Konfirmandenarbeit tätig ist.

**Beginn: 9.05 Uhr** mit einem gemeinsamen Frühstück

**Ort: Martin-Luther-Haus**, Bahnhofstr. 19

Wenn Sie Kinder haben, bringen Sie sie einfach mit, wir bieten eine Kinderbetreuung an.

Wir bitten um **Anmeldung bis Mittwoch, den 04. November**

im kath. Pfarramt, Tel. 4656, Email: [pfarramt.st.ilgen@kath-LNS.de](mailto:pfarramt.st.ilgen@kath-LNS.de) oder  
im evang. Pfarramt, Tel. 2468, Email: [st.ilgen@kbz.ekiba.de](mailto:st.ilgen@kbz.ekiba.de).

Zur Deckung der Kosten für das Frühstück und den Vortrag freuen wir uns über eine Spende.

5 nach

9



Martin-Luther-Haus, Leimen/St. Ilgen, Bahnhofstraße 19  
Anmeldung bis 04.11. 2015  
Tel: 06224 – 2468 (ev. Pfarramt) oder 4656 (kath. Pfarramt)  
Mail: st.ilgen@kbz.ekiba.de oder pfarramt.st.ilgen@kath-LNS.de

ÖKUMENISCHES FRAUENFRÜHSTÜCK  
MIT KINDERBETREUUNG

## Kinder- und Familiengottesdienste

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten für Kinder und / oder Familien ein:

**15.11., 10.30 Uhr: Kindergottesdienst** im Maximilian-Kolbe-Haus

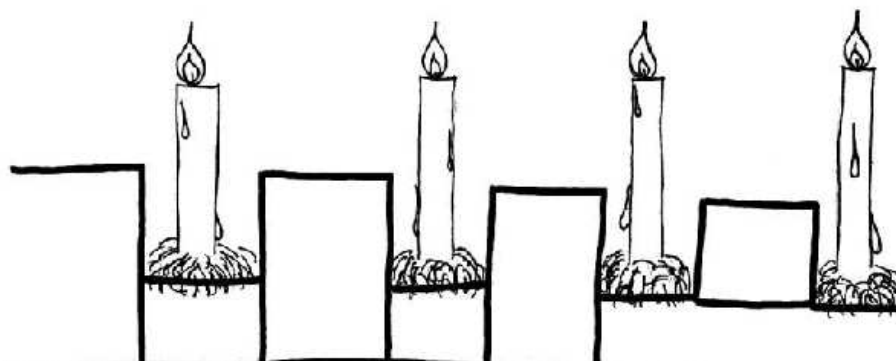


## Krabbelgruppe im Maximilian-Kolbe-Haus



Seid ihr zwischen 0 und 3 Jahren? Dann besucht uns und bringt Mama oder Papa mit! Gemeinsam wollen wir uns auf die spannende Reise des Größer-werdens begeben! Wir treffen uns jeden **Mittwoch von 10 bis 11.30 Uhr** im Maximilian-Kolbe-Haus. Euer Besuch ist kostenlos und unverbindlich. Wenn ihr neugierig geworden seid, schaut einfach vorbei! Noch weitere Fragen? Dann einfach Julia Rudi (06224/9021157) oder Erika Schlegel anrufen (0177/3761309) anrufen. Wir freuen uns auf Euch!

Herzliche Einladung zum  
**Seniorenachmittag**  
am Mittwoch, den **18. November** um **14.30 Uhr**  
im Maximilian-Kolbe-Haus.  
Wir freuen uns auf Sie.



10 – 11 Uhr

Überraschung

**WIR**

11 – 12 Uhr

Sägearbeiten

11 – 12 Uhr

Geschenke  
aus  
Holz, Nägel und  
Wolle

10 – 12 Uhr

Weihnachtskarten –

Weihnachts –  
anhänger

# Tor zum Advent

für alle 7- bis 13-Jährigen

im

**Maximilian-Kolbe-Haus ( St.Ilgen )**

Aegidiusweg 5

am

**Samstag, 28.11. zwischen 10 - 13 Uhr**

von der

ev. + kath. Kirchengemeinde

10 – 11 Uhr

Filzarbeiten

12 – 13 Uhr

Spiele und

Spaß

12 – 13 Uhr

Schneekugel

**freuen  
uns**

(Die Angebote können auch einzeln wahrgenommen werden)

Bei Rückfragen : Martina Weber, Tel: 13373

**auf  
Euch!**

## **Herzliche Einladung**

zur



**in St. Aegidius**

**am 30.11.2015**

**Beginn:19.30 Uhr**

Viele Kerzen werden das Innere unserer Kirche St. Aegidius beleuchten und eine Atmosphäre schaffen, die besonders Jugendliche, aber auch Erwachsene einlädt, zur Ruhe zu kommen und Zeit für sich und das Gebet zu suchen.

Adventliche Texte aus der Bibel wechseln sich mit meditativen Gesängen aus Taizé und Momenten der Stille ab und führen so einen Schritt auf das Weihnachtsfest zu, an dem Christen die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus feiern.

Vorbereitet wurde die halbstündige Gebetszeit mit Schülerinnen und Schülern der Klassen 8 der Geschwister-Scholl-Schule.

Die Taizégesänge werden von unserer „Kirchenband“ begleitet.

## ST. PETER - GAUANGELLOCH

### VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK



#### **kfd Frauengemeinschaft**

Unser nächstes Treffen findet am Mittwoch, den 18. November um 15.00 Uhr im Edith Stein Haus statt. Herzliche Einladung.

Infos : Gabriele Schindler Tel 06226/990752

---



#### **Seniorentreff**

Die Senioren treffen sich am Donnerstag, den 26. November 2015 um 15:00 Uhr im Edith-Stein-Haus. Dazu laden wir herzlich ein.

*U.Dreher , E.Bader*

---

In St. Peter werden die Schokonikoläuse am **28.11.** nach dem Gottesdienst und am **06.12.** während des Infocafes verkauft.

---

**Auf Gott traue  
ich mit fester Zuversicht -  
und dieses Zutrauen hat mich  
noch nie stecken lassen**

Catharina Elisabeth Goethe

# ST. LAURENTIUS - NUSSLOCH

## BERICHTE UND INFORMATIONEN

### Erntedankaltar in St. Laurentius 2015

Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern, die ihre herbstlichen Erntegaben gebracht haben.

Einen besonderen Dank den Frauen, die diesen wunderbaren Altar damit gestaltet haben.

(Gemeindeteam St. Laurentius)



## St. Laurentius feiert Herbstfest

Im Anschluss an den Abend-Gottesdienst traf sich die Gemeinde St. Laurentius am Sonntag, dem 18. Oktober zum Herbstfest im Gemeindehaus Sancta Maria. Zahlreiche Gemeindeglieder waren der Einladung von Gemeindegemeinschaft und Vorbereitungskreis gefolgt, so dass der Saal im Gemeindehaus bis auf den letzten Platz gefüllt war.



Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Passend zur Jahreszeit gab es herbstlich traditionelle Gerichte, wie Kartoffelsuppe, Zwiebelkuchen, Zwetschgenkuchen und neuen Wein. Das Organisations-Team und die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer hatten alle Hände voll zu tun, um die Speisen und Getränke zügig an die Frau bzw. an den Mann zu bringen.

Aber nicht nur das leibliche, sondern auch das geistliche Wohl und die Unterhaltung kamen nicht zu

kurz. Dafür sorgte Herbert Menrath, der – in Nußloch geboren – als Pianist, Klavierbegleiter und Leiter zahlreicher Chöre auf ein intensives und sehr erfolgreiches Musikerleben zurückblicken kann. Vielen Nußlochern ist er als Autor von Mundart-Gedichten bekannt, von denen er zu unserer großen Freude eine Reihe von Kostproben zum Besten gab. So konnten wir z. B. erfahren, was einem Pfarrer bei der Einladung zu einem Sonntagsmahl so passieren kann und warum man manche Sünden auch nach 70 Jahren immer wieder gerne beichtet. Was Herbert Menraths Gedichte und Geschichten auszeichnet, ist die besondere Mischung von Lustigem und Nachdenklichem. Jeder, der wollte, konnte ein handsigniertes Buch erwerben und einige der literarischen Schätze mit nach Hause tragen.

Im Laufe des Abends erfreuten uns der MGV 1867 unter Leitung von Herbert Menrath und der katholische Kirchenchor unter der Leitung seines neuen Dirigenten Nils Hilbert mit einigen wunderschönen und ausgezeichnet vorgebrachten Liedbeiträgen. Auch die



Besucher waren eingeladen ihre Stimme zum gemeinsamen Gesang zu erheben. Gekonnt führte

Ingrid Müller durch das Programm.

Zum Ausklang dankte Pfr. Lourdu ganz herzlich allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben: den Mitwirkenden, insbesondere Herbert Menrath und den Chören, den Helfern und Organisatoren, sowie allen Gästen für Ihr Kommen.

(Alois Schwane)

## VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK



Die **kfd** lädt alle Frauen sehr herzlich zum **Frauennachmittag** ein.

Am Dienstag, den **3. November 2015** treffen wir uns um **14. 30 Uhr** !!!! im **Seniorenwohnheim, Hauptstr. 96.**

...**“Heiteres und Weiteres“**...steht als Motto über diesem Nachmittag.

---

**Frauengebete am 9.11.2015 entfällt.**

**stattdessen herzliche Einladung zum**

**Ökum.Gedenkgottesdienst**

**an die Vertreibung der Juden**

**Montag, 9.11.2015, 19.00 Uhr in der Ev.Kirche**

## „Wir gedenken – jüdische Mitbürger in Nußloch“

Der 22. Oktober und der 09. November sind in diesen Tagen wieder Anlass zur Erinnerung an unsere deutsche, ja badische Geschichte. Auch an unsere Vergangenheit hier in Nußloch. In unserer katholischen Kirche kennen wir die gute Tradition des Sich-Erinnerns an Menschen, die uns nahe gestanden sind. Vielleicht kann uns diese christliche Kultur Hilfe sein, wie wir Menschen in den Blick nehmen können, für sie und mit ihnen beten, uns gemeinsam vor Gott stellen, um unsere Verbundenheit als Geschöpfe Gottes zum Ausdruck zu bringen. Bei Gott ist niemand vergessen.

Unser Blick bleibt dabei auch nicht in der Vergangenheit haften, sondern richtet sich mit allem auf die Gegenwart, um die Zukunft zu gestalten. Migration, Toleranz gegenüber Andersdenkender und – glaubender, Stehen zu seinen eigenen Überzeugungen und seinem Glauben. Nur wenige Stichworte, die anzeigen, dass wir Christen einen Auftrag für diese Welt haben. Es steht uns gut an, wenn wir unseren Beitrag leisten zu einem veröhnlichen und offen Umgang mit-

einander im Geiste Jesu Christi, seiner Liebe und seiner Botschaft vom Reich Gottes.

Als sichtbares Zeichen dafür wollen wir in diesen Tagen erneut einen Stuhl unter die Empore stellen und das Buch über die jüdischen Familien in Nußloch in unserer Kirche auslegen. Es darf in die Hand genommen und gelesen werden, es möge anregen zum Gedenken und zum Gebet.

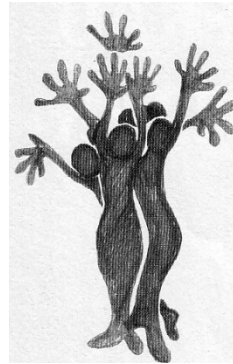
(Wenn Sie dieses Buch als Broschüre käuflich erwerben möchten, ist dies über unsere Pfarrbüros möglich.)

**Am 09. November** werden wir wieder einen ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche feiern zum Gedenken an all die Menschen, die, weil sie Juden waren, verfolgt und ermordet wurden. Aber auch im Gedenken an all die Menschen, die in unseren Tagen verfolgt und gedemütigt werden, auf der Flucht sind und mit großen Ängsten belastet.

**Um 19.00 Uhr am 09.11. sind Sie herzlich eingeladen, diesen Gottesdienst mitzufeiern.**

## Frauenabend

Sie sind berufstätig –  
oder nicht (mehr)  
Sie treiben Sport – oder nicht  
Sie tun vieles für sich und andere –  
oder auch nicht  
Sie haben ausgefüllte Tage – oder Zeit  
Sie wünschen, dass der Geschmack  
an Gott nicht verloren geht



Sie sind eine Frau!

Dann fehlen Ihnen nur noch gute Frauengespräche!

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, kommen Sie zu unserem

### Frauenabend der kfd Nußloch

Donnerstag, den 12. November 2015, 20.00 Uhr

Wenn Gebet Bewegung wird

Nebenraum an der Kath. Kirche St. Laurentius, Nußloch

Verantwortlich: Ute Herles und Ulla Lüdemann

# Sonntagskinder

- *Mit den Kindern im Gottesdienst* -

Liebe Eltern!

Der Pfarrei St. Laurentius liegen die Kinder und Familien am Herzen. Daher möchten wir Sie auf die „**Sonntagskinder**“ aufmerksam machen:

Ihre Kinder sind eingeladen, die biblischen Erzählungen des Kirchenjahres in kindgemäßer und ganzheitlich gestalteter Weise zu erleben. Dieses Angebot können sie mehrmals im Jahr sonntags in den 10:30 Uhr - Gottesdiensten wahrnehmen. Während die „Großen“ den Gottesdienst in der Kirche weiterfeiern, gehen die Kinder nach der Begrüßung in den Nebenraum, um dort „ihren“ „**Sonntagskinder**“ - Gottesdienst zu feiern. Nach den Fürbitten kehren sie in die Kirche zurück. Diese Gottesdienstform ist für Kinder bis etwa zum Ende ihrer Grundschulzeit gedacht.

**Am 15. November 2015 um 10:30 Uhr sind Ihre Kinder herzlich eingeladen, als „Sonntagskinder“ gemeinsam Gott zu loben, zu singen, zu spielen**

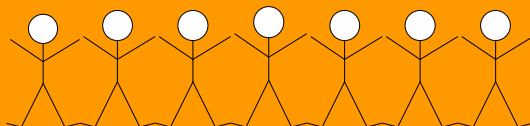
Liebe Kinder !



Kommt am 15. November um 10:30 Uhr zu uns in die St. Laurentius-Kirche und hört



„Wie Martin Bischof wurde!“



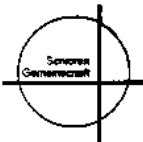
(Das „Sonntagskinder“-Team. Ansprechpartnerin M. Schwane)



Wir laden Sie herzlich ins **Café Laurentius** ein, das im **Nebenraum an der Kath. Kirche** in Nußloch am **Sonntag, den 15.11.2015** stattfindet. Es ist wie immer von 14.30 – 16.30 Uhr geöffnet. Jede und jeder ist herzlich willkommen. Kostenbeitrag: 2.00 Euro. Wir freuen uns auf Sie!

Der Erlös kommt einem kirchlichen oder sozialen Projekt zugute

---



### **Seniorenachmittag**

Am **Dienstag, dem 17. November** findet um 14.30 Uhr unser Seniorennachmittag im Gemeindehaus Sancta Maria statt. Wir beginnen den Nachmittag mit einer Wort-Gottes-Feier. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Wir laden Sie herzlich dazu ein!

---

**Das Kath.Bildungswerk St.Laurentius Nußloch**

lädt zu einem Vortrag ein:

**Die Reformation - ein Wegbereiter ?!**



**Referent: Josef Eisend, Pastoralreferent**

**Mittwoch, den 18. November 2015, 19.30 – 21.00 Uhr**

**Kath.Gemeindehaus SanctaMaria, Blumenstraße 4, Nußloch**

**Eintritt frei.**

Die kfd lädt am **Mittwoch**, den **18.11.2015, 9.00 Uhr** zum **Gottesdienst** in die St.Laurentiuskirche zum **Totengedenken** der Frauen unserer **Kath. Frauengemeinschaft** ein, besonders derer, die seit unserem letzten Gedenkgottesdienst im November 2014 verstorben sind.

---

Einladung zur  
Kinderkirche



"Meine Welt" vor Gott

alle Kinder dieser Welt sind dein



Samstag 21. November 2015 16:00 Uhr  
in der Kath. Kirche Nußloch

## Ökumenischer Kirchenstand beim Benzenickelmarkt 2015

Auf dem diesjährigen **Benzenickelmarkt vom 27.11.-29.11.2015** werden die katholische und die evangelische Kirchengemeinde wieder mit einem Stand vertreten sein. Als Nußlocher Pfarr- und Kirchengemeinderäte, sowie als Mitglieder des Gemeindeteams, freuen wir uns darauf, mit Ihnen als Besucherinnen und Besucher des Benzenickelmarktes ins Gespräch zu kommen.

Wir laden Sie herzlich ein, von unserem Angebot an Glühwein, Kinderpunsch, Waffeln und anderen Köstlichkeiten reichlich Gebrauch zu machen. Auch den „echten Nikolaus“ aus Vollmilchschokolade mit Mitra und Bischofsstab – so wie ihn die Legende aus Myra beschreibt – wird es wieder geben. Daneben halten wir Informationen aus den Nußlocher Kirchengemeinden für Sie bereit, z. B. zu den Angeboten in der Advents- und Weihnachtszeit.

Kommen Sie einfach bei uns vorbei und lassen Sie sich überraschen.

---

### Komm mit zu unserer Krabbelgruppe!!!!

**Wo:** Im Haus der Begegnung „Sancta Maria“ Blumenstraße 2

**Wann:** Jeden Donnerstag

**Uhrzeit:** 9:30 - 11:00 Uhr

**Ansprechpartner:**

Jutta Zizmann-Lanig

Tel.: 06224/82513

FAMILIENFREUNDLICHES  
NUSSLOCH  
GEMEINDE ST. LAURENTIUS



**Sonntag, den 29.11.2015, 10.30 Uhr**

**- mitgestaltet von der Musikschule Nußloch -**

**Kath. Kirche St.Laurentius, Nußloch**

## **Nussloch wird zum „Adventskalender“**

Wie in den vergangenen Jahren soll auch in diesem Jahr wieder ein Wander-Adventskalender in Nußloch seine „Türchen öffnen“.

**Privatpersonen, Nußlocher Geschäfte, Kindergärten, Schulen, jede und jeder kann mitmachen !**

**24 Fenster können Teil dieses Lebendigen Adventskalenders sein.**

Ganz Nussloch erwacht dabei symbolisch und wird hell, wenn jeden Abend ein neues Fenster eröffnet wird, an vielen Ecken und Häusern in unserem Ort.

Und dieses Fenster kann Ihr Fenster an Ihrem Haus oder am Kindergarten oder an der Schule sein. Es sollte nur von der Straße aus sichtbar sein.

Dieser „Lebendige Adventskalender“ will uns die Möglichkeit geben, immer wieder an einem anderen Ort in unserer Gemeinde sich zu treffen und innezuhalten, um das Kommen von Weihnachten zu erwarten.

**Im Mittelpunkt steht das jeweils gestaltete Fenster und das kurzweilige Zusammensein, zu dem jede und jeder dann herzlich willkommen ist. Ganz gleich, ob ich zu der Gruppe dazugehöre oder einfach nur dort wohne, wo das Fenster geöffnet wird.**

Ab dem 01. Dezember treffen sich dann jeden Abend um 17.00 Uhr interessierte Menschen vor dem je neuen „Adventsfenster“, welches zu dieser Uhrzeit „geöffnet“ bzw. beleuchtet wird. (Die Uhrzeit kann gegebenenfalls auch eine andere sein.)

Bei der Ausschmückung des Fensters haben Sie völlig freie Hand, es sollte nur adventlich sein. Insofern bitte keine Krippendarstellung, da diese am 24. Dezember von der Kath. Kirche gestaltet wird.

Manchmal wird bei der Fensteröffnung eine Geschichte vorgelesen und ein wenig miteinander erzählt, manch einer spielt adventliche Musik ein, oder es wird gemeinsam gesungen, Plätzchen und ein wenig Getränk gereicht. Auch diese Ausgestaltung bleibt ganz Ihnen überlassen.

**Wer Lust bekommen hat, sich daran zu beteiligen, wer Fragen dazu hat, sollte sich bitte bald bei Pastoralreferent Müller im kath. Pfarrbüro melden:  
Tel.: 91 96 33**

## ST. BARTHOLOMÄUS - SANDHAUSEN

### VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

#### ***Der MGV Cäcilia singt Im Gottesdienst***

*Am Samstag dem 14. November um 18.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche wird der MGV Cäcilia 1907 eV Sandhausen, unter der Leitung seines Dirigenten Frank Christian Aranowski, zum Gedenken seiner verstorbenen Mitglieder den Gottesdienst mitgestalten. Zum Vortrag kommen:*

- *"Sanctus" von Friedrich Silcher*
- *"Näher mein Gott zu Dir" Musik Lowell Mason 1792-1872 Chorbearbeitung Pasqual Thibaut*
- *"Ich bete an die Macht der Liebe" Satz Gerhard Wind*
- *"Von Guten Mächten" Text Dietrich Bonhoeffer Arrangement: Eckart Hehrer*

*Dirigent, Vorstandschaft und Sänger freuen sich über Ihre Teilnahme.*

#### **Nachmittag der Frauengemeinschaft im November**



Der nächste gemeinsame Nachmittag der Frauengemeinschaft findet am **Dienstag, 17. November** zur gewohnten Zeit **um 14.30 Uhr** im Gemeindezentrum, Sandhausen statt.

Alle Frauen und Mütter sind herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen.

Elisabeth Feuerstein

---

#### **Seniorenwerk St. Bartholomäus**

Der Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren findet wieder am Mittwoch, **18. November 2015, um 14.30 Uhr** in der Wohnanlage, Schützenstraße statt.

Herzliche Einladung zu einigen unterhaltsamen Stunden im Herbst.

## Essener Adventskalender

Auch in diesem Jahr werden wieder die Essener-Adventskalender zum Verkauf angeboten. Dieser Kalender mit Geschichten, Liedern, Bastelideen rund um Advent und Weihnachten ist besonders für Familien, Kita und Grundschüler geeignet. Er liegt ab **15. 11.** am Schriftenstand aus und kostet 3,--€/Stück.



### **Katholischer Kirchenchor 1881 Cäcilienverein Sandhausen**

**Dreifaltigkeitskirche Sandhausen**

**Sonntag, 22. November 2015, 10:30 Uhr**

**Festgottesdienst**

**Missa Brevis**

**von Jacob de Haan (geb. 1959)**

**für Chor und Blasorchester**

**Leitung: Markus Zepp**

Diese Messe wurde anlässlich des tausendjährigen Jubiläums der Geburt von Papst Leo IX in Éguisheim /Elsass komponiert und im Jahre 2002 uraufgeführt.

Der Chor singt zu Ehren der hl. Cäcilia und seiner verstorbenen Mitglieder. Im Anschluss an den Festgottesdienst werden verdiente Sängerinnen und Sänger für langjährige Chormitgliedschaft geehrt.

Zu diesem besonderen Festgottesdienst laden wir herzlich ein.

# Herzliche Einladung



## FRAUEN FRÜHSTÜCK

- 🦋 **WANN:** Samstag, 28.11.2015, 09.30 bis 12.00 Uhr
- 🦋 **WO:** Wichernhaus, Johann-Nikolaus-Kolb-Str. 12
- 🦋 **KOSTEN:** 8 Euro
- 🦋 **REFERENTIN:** Pfarrerin Henriette Freidhof
- 🦋 **ANMELDUNG:** Bis zum 24.11.2015  
Ev. Pfarramt, Tel.: 06224-51000 oder  
Kath. Pfarramt, Tel.: 06224-2311 oder  
E-Mail: frauenfruestuecksandhausen@web.de
- 🦋 **WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

Für Kinderbetreuung ist gesorgt!

**Thema:** Ein Leben ohne falschen Ehrgeiz

## Sandhausen: Adventsweg 2015 - Treffpunkt Fenster

### Gemeinsam unterwegs im Advent



Wie schon in den letzten Jahren wird es auch in diesem Dezember einen ökumenischen Adventsweg durch Sandhausen geben.

Der Adventsweg bietet eine Möglichkeit, in der oft hektischen Adventszeit Ruhe und Besinnung zu finden. Im Mittelpunkt steht jeweils ein bestimmtes Haus mit einem adventlich geschmückten Fenster, vor dem man sich zu einem bekannten Termin trifft.

Dies Treffen ist individuell gestaltet und dauert nicht länger als ca. 10 – 15 Minuten (z. B. Lied und Geschichte).

Zum Abschluss gibt es die Möglichkeit, bei einer Tasse Tee noch ein paar Minuten zu verweilen. Um den Aufwand für die einzelnen Gastgeber gering zu halten, bringt jede/r eine Tasse mit.

Der Adventsweg findet Montag, Mittwoch und Freitag um 18.00 Uhr statt.

Haben Sie Zeit und Interesse, ein solches Fenster zu gestalten und ein Treffen vorzubereiten?

Bei Interesse für einen bestimmten Termin wenden Sie sich bitte an Jutta Künzig Tel. 50681 oder E-Mail [Kuenzigjutta@aol.de](mailto:Kuenzigjutta@aol.de)

Dort können Sie auch Ideen für die Gestaltung des Treffens erhalten.

Termine sollten bis 20. November vereinbart werden

Wir freuen uns über alle, die diesen Adventsweg mit gestalten.

## ALLGEMEINES

### GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

#### Geänderte Bürozeiten während der Herbstferien:

In Herz-Jesu, **Leimen**:

Vom Montag den 02.November bis Dienstag den 10. November  
von **9.00 bis 12.00 Uhr**

### REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE

Der nächste **Pfarrbrief** erscheint am 28.November. Beiträge der Gruppen bitte bis spätestens **Donnerstag, 19.11.2015 um 9.00 Uhr** in den Pfarrbüros abgeben oder gleich an [pfarramt.st.ilgen@kath-LNS.de](mailto:pfarramt.st.ilgen@kath-LNS.de) schicken!

Später abgegebene Termine können nicht mehr berücksichtigt werden!

## IMPRESSUM

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Leimen-Nußloch-Sandhausen  
Graben 20, 69181 Leimen

Redaktion: Pfarrbüro St. Ilgen, Evelyne Lang

Auflage: 870

Druck: Druckerei Friedrich, Ubstadt-Weiher

# IM BLICK WINKEL

Foto:Tillmann



**I**ch kauf, also bin ich!“ Das Graffiti in einer Innenstadt, passend im Hinterhof einer Filiale einer größeren deutschen Einzelhandelskette „angebracht“, verweist auf das bekannte cartesianische: „Cogito, ergo sum“; „Ich denke, also bin ich.“ Der französische Philosoph, Aufklärer und Rationalist René Descartes (1596–1650) definiert die Existenz des Menschen über seine Fähigkeit zu denken, also sich und seine Umwelt zu reflektieren, zu hinterfragen, zu kritisieren. Der unbekannte Graffiti-sprayer hingegen definiert den Menschen ausschließlich über die eine Tätigkeit des Kaufens, des Konsumierens. Auch wenn diese Aussage sicherlich überzogen und provozierend formuliert ist, trifft sie doch in erschreckend großen Teilen auf unsere Realität zu.

**U**nsere Alltag wird weitgehend durch Geldausgeben und Geldverdienen, durch Konsum und Kaufen bestimmt. Wenige Freizeitbeschäftigungen scheinen ohne Geld möglich zu sein. Egal, ob man sich im Kino oder im Theater trifft, ob man in der Kneipe ein Bier trinken oder in der Disco feiern geht, gemeinsam Sport macht oder

kocht, die Notwendigkeit, Geld auszugeben, ist immer gegeben. Und natürlich nicht nur die Freizeit, auch die meisten anderen Bereiche unseres Lebens erscheinen vom Geld dominiert. Existenzielle menschliche Bedürfnisse nach Lebensmitteln, Wasser, Energie, Mobilität und Bildung können so gut wie nur mit Geld befriedigt werden.

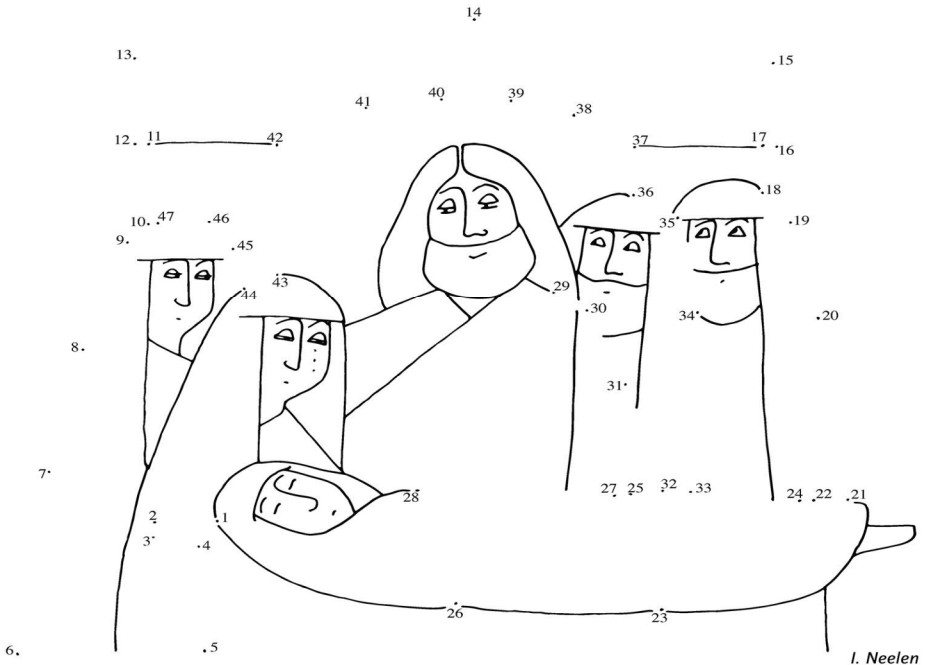
**U**m diesen Kreislauf einmal zu durchbrechen, dient der Kauf-Nix-Tag am Samstag vor dem 1. Advent. Ein Tag, der mahnt, über den Stellenwert des Geldes nachzudenken. Wenn wir Geld so hoch einschätzen, dass wir unsere Existenz darüber definieren, wie viel Geld wir besitzen, oder sich unser Leben darauf konzentriert, immerzu Geld zu verdienen und auszugeben; wenn wir aufgrund von und durch Geld die Ausbeutung und Unterdrückung von Bevölkerungsschichten zulassen oder fördern, messen wir Geld einen Stellenwert bei, der menschenverachtend und für unsere Gesellschaft schädlich und zerstörerisch ist.

## KINDER IN DER BIBEL

### Jüngling zu Nain

Der Evangelist Lukas erzählt eine Geschichte, die zunächst sehr traurig beginnt. Jesus kommt mit seinen Jüngern zu dem kleinen Städtchen Nain. Am Stadttor kommt ihm ein Trauerzug entgegen. Menschen tragen auf einer Bahre einen Jungen, der gestorben ist. An der Bahre steht weinend die Mutter des Kindes, von der Lukas erzählt, dass sie eine Witwe ist, das heißt, dass ihr Mann auch schon gestorben ist. Erst der Mann und dann der Sohn – das ist schlimm, denn nun gibt es nie-

manden mehr, der sich um die Frau kümmern kann. Der Schmerz um das tote Kind und die Angst um die Zukunft belasten die Frau. Jesus sieht sie und hat sofort Mitleid mit ihr. Und weil Jesus der Sohn Gottes ist, kann er der Mutter auch helfen. Er ruft den toten Jungen ins Leben zurück. Wie Jesus das gemacht hat, wissen wir nicht und müssen wir auch nicht wissen. Was wir wissen: Gott hat Mitleid mit uns, wenn es uns schlecht geht und er kann uns helfen.



## KONTAKTE

### Das Seelsorgeteam:

**Arul Lourdu, Pfarrer** Graben 20, Leimen Tel. 06224/71908

[pfarrer.lourdu@kath-LNS.de](mailto:pfarrer.lourdu@kath-LNS.de)

**Edgar Grimm, Pfarrer, Pensionär**

**Peter Härich, Diakon** Tel. 06224/53105 [diakon.haerich@kath-LNS.de](mailto:diakon.haerich@kath-LNS.de)

**Heinrich Müller, Pastoralreferent** Hauptstr. 39, Nußloch Tel. 06224/919633

Mobil: 0162 9349 660 [pr.mueller@kath-LNS.de](mailto:pr.mueller@kath-LNS.de)

**Gernot Hödl, Pastoralreferent,** Aegidiusweg 5, St. Ilgen Tel. 06224/923783

[pr.hoedl@kath-LNS.de](mailto:pr.hoedl@kath-LNS.de)

**Thomas Walter, Gemeindeferent,** Waldstr. 7, Sandhausen, Tel. 06224/8270875

[gr.walter@kath-LNS.de](mailto:gr.walter@kath-LNS.de)

### Einrichtungen der Seelsorgeeinheit

#### **Kindergarten St. Georg**

Wilhelm-Haug-Str. 20/69181 Leimen

Leiterin: Frau Zipf

Tel. 06224/71288

#### **Kindergarten St. Mauritius**

Graben 7/69181 Leimen

Leiterin: Frau Michel

Tel. 06224/71401

#### **Kindergarten St. Josef**

Dreikönigsstr. 1/69226 Nußloch

Leiterin: Frau Kohl

Tel. 06224/15416

#### **Kindergarten St. Michael**

Kurpfalzstr. 63/69226 Nußloch

Leiterin: Frau Zinser

Tel. 06224/16885

#### **Kindergarten St. Elisabeth**

Wendelinusstr. 5/69207 Sandhausen

Leiterin: Frau Schaubeck

Tel. 06224/3618

#### **Kindergarten St. Josef**

Kirchstr. 1/69207 Sandhausen

Leiterin: Frau Gläser

Tel. 06224/4504

#### **Haus Karmel**

Congregation der Mutter Gottes vom Berg Karmel

Bgm.-Lingg-Str. 2/69181 Leimen

Tel. 06224/74155

#### **Kirchliche Sozialstation**

Leimen-Nußloch-Sandhausen e.V.

Turm-gasse 56/69181 Leimen

Tel. 06224/73576

[www.sozialstation-leimen.de](http://www.sozialstation-leimen.de)

#### **Haus Amala**

Congr. der unbefl. Empfängnis Mariens

Hauptstr. 37/69226 Nußloch

Tel. 06224/1749497

#### **Ökumenischer Hospizdienst Leimen-**

**Nußloch-Sandhausen e.V.**

Tel. 0176 38661425

[hospizdienst-leimen@web.de](mailto:hospizdienst-leimen@web.de)

#### **Café Quelle – Trauern braucht Zeit**

Treffen zum Gespräch und Gedankenaustausch jeden ersten Sonntag im Monat von 15.00-17.00 Uhr in Sandhausen, Schützenstr. 2

